Dörzbacher Gemeindebote

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

51. Jahrgang | Freitag, den 13. September 2024 | Nr. 37



Rathaus und Bauhof geschlossen

Am Freitag, 04.10.2024 sind das Rathaus sowie der Bauhof ganztägig geschlossen.

Aufgrund des Feiertags am Donnerstag, 03.10.2024 (Tag der Deutschen Einheit) sind die Mitarbeiter für eine längeren Zeitraum nicht erreichbar.

In dringenden standesamtlichen Angelegenheiten können Sie am Freitag, 04.10.2024 von 8.00 bis 9.00 Uhr unter Tel. 07937/911917 jemanden telefonisch erreichen.

Wir bitten um Beachtung!

Bauhof ganztägig geschlossen

Der Bauhof Dörzbach ist aufgrund einer Fortbildung am Donnerstag, dem 26. September 2024 ganztägig geschlossen.

Bild des Monats September 2024

Die Gemeinde Dörzbach mit seinen Teilorten Hohebach, Laibach und Meßbach weiß um seine malerische Kulturlandschaft. Ob entlang der Jagst, die verschiedenen Streuobstwiesen oder die Weinberge sowie seine beeindruckenden Bauten wie beispielsweise die Kapelle St. Wendel oder die drei Schlösser.

Diese Highlights oder auch gerne noch versteckte Fleckchen möchten wir der Öffentlichkeit präsentieren und auf unseren verschiedenen Medien als Bild des Monats veröffentlichen.

Daher rufen wir Sie als Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dörzbach auf, uns Ihre Momentaufnahme(n) zukommen zu lassen, unter Angaben der/des Fotografin/Fotografen und wo das Bild aufgenommen wurde. Wir bitten im Verständnis, dass wir eventuell nicht alle eingesendeten Bilder nutzen können. Die Einsendung des Bildes erfolgt freiwillig und daher ohne Entgelt. Wir freuen uns über Ihre Einsendungen an Gemeinde@doerzbach.de



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

In der vergangenen Sitzung am 10.09.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst und folgende Themen beraten:

Bausachen
Frau Konrad informiert den Gemeinderat über den Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport auf Flst. 4330/6 im Mühlgartenweg 14/3 in Dörzbach.

Der Gemeinderat erteilt folgenden Anträgen einstimmig sein Einvernehmen:

- Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren zum Anbau einer überdachten Terrasse und eines Windfanges und Anbau eines Carports an das bestehende Wohnhaus auf Flst. 5411 im Laibacher Weg 6 in Dörzbach
- Antrag auf immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid gemäß § 9 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) über einzelne Genehmigungsvoraussetzungen sowie über den Standort von 2 WEA (Windenergieanlagen) auf den Flst. 400 und 290 Gemarkung Laibach
- Bauantrag im vereinfachten Verfahren zur Errichtung einer Maschinenhalle auf Flst. 1148 im Läusersberg in Dörzbach-Hohebach

Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Stadtwerk Tauberfranken Beteiligungs GmbH
Der Gemeinderat beschließt einstimmig sich an der Stadtwerk Tauberfranken Beteiligungs GmbH nicht zu beteiligen.

Beratung und Beschlussfassung über den Kauf einer Astschere für den Bauhof Dörzbach
Der Gemeinderat vergibt einstimmig die Astschere an den günstigsten Bieter zum Angebotspreis von 11.281,20 €.

Forstbezirk Tauberfranken

Start der Onlinebestellung für Brennholz aus dem Staatswald

Zu Beginn des Laubfalls in ein paar Wochen startet wieder die Holzernte für Laubhölzer im Wald. Aus dem Staatswald kann der wertvolle Brennstoff Holz für Ofen und Kamin ausschließlich online bestellt werden. Den Brennholz-Webshop des Forstbezirks Tauberfranken finden Sie unter *www.forstbw.de*. Durch die Eingabe des Forstbezirks und das für den Käufer in Frage kommende Forstrevier erhalten Kunden auf einen Blick alle Informationen zu den angebotenen Holzarten und Preisen. Die Abgrenzungen der Forstbezirke und Forstreviere können einer interaktiven Landkarte der Homepage von ForstBW entnommen werden. Bei den Forstbezirken kann Brennholz nur als „Brennholz lang“ ab Waldstraße erworben werden. Brennholz lang wird an gut befahrbaren Wegen gelagert. Die Bestellmenge ist für den privaten **Kunden auf 20 fm** je Be-

stellung begrenzt. Zwischen der online- Bestellung und Bereitstellung des Holzes kann einige Zeit vergehen. Das bestellte Holz wird aus dem aktuellen Herbst- und Wintereinschlag bereitgestellt. Für die Bestellung müssen Sie als Kunde registriert sein. Stammkunden können einen Newsletter abonnieren, über den Sie weitere Informationen für das/die ausgewählten Reviere erhalten oder wenn Lose im Direktverkauf angeboten werden. Als Kunde haben Sie die Möglichkeit das Holz direkt im Wald am Weg aufzuarbeiten. Da man bei dieser Art der Brennholzgewinnung einiges an eigener Arbeit einbringt, ist der Preis deutlich günstiger als für ofenfertiges Brennholz vom Händler.

Mit der Begleichung der Rechnung erhält der oder die Käufer/in unverzüglich eine Zahlungsbestätigung bzw. eine Abfuhrfreigabe für das bezahlte Holz sowie eine Fahrgenehmigung für den betroffenen Waldort von ForstBW. Diese Bestätigung muss ein Käufer bei der Abfuhr mit sich führen und auf Verlangen vorzeigen. Das Holz wird polterweise in langer Form an PKW-befahrbaren Waldwegen gelagert und in haushaltsüblichen Mengen angeboten. Der Bestellzeitraum für den Wintereinschlag endet am 31.12.2024
Der Staatswald als FSC® C120870 zertifizierter Betrieb steht in besonderer Verantwortung hinsichtlich der Befahrung und der Einhaltung der Derbholzgrenze.

Im Wald darf das Brennholz mit der Motorsäge nur von Personen über 18 Jahren aufgearbeitet werden, die an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben. Der Lehrgang muss den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entsprechen. Der Nachweis ist bei der Aufarbeitung im Wald mitzuführen und auf Verlangen dem Forstrevierleitenden vorzuzeigen. Bei der Arbeit mit der Motorsäge ist stets die vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung zu tragen. Diese besteht aus Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhen sowie Handschuhen. Für die Aufarbeitung dürfen nur Bio-Sägekettenhaftöl und Sonderkraftstoff (Alkylatbenzin) verwendet werden. Für allgemeine Fragen steht zu den üblichen Geschäftszeiten gern der Forstbezirk Tauberfranken, Steinstraße 15 74638 Waldenburg, unter Tauberfranken@forstBW.de zu Verfügung. Telefonische Bestellungen können nicht bearbeitet werden.

Dr. Andreas Schumm ist neuer Verbandsdirektor des Regionalverbands Heilbronn-Franken

Der 50-jährige tritt die Nachfolge von Verbandsdirektor Klaus Mandel an, der zum 31. August 2024 in den Ruhestand eingetreten ist.
Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Heilbronn-Franken hat in ihrer Sitzung am 14. Juni 2024 mit großer Mehrheit Dr. Andreas Schumm für eine erste achtjährige Amtszeit zum neuen Verbandsdirektor gewählt.
Dr. Schumm war bis Dezember 2011 bereits als Referent beim Regionalverband Heilbronn-Franken mit den inhaltlichen Schwerpunkten: Einzelhandel, Demografie, Raumstruktur und Regionalentwicklung beschäftigt. Zudem begleitete er die Themen regionale Netzwerke und war Mitglied des Fachbeirats bei der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH. Durch die sich anschließende mehr als 12,5-jährige Tätigkeit als Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH verfügt er heute über ein weitreichendes und vielfältiges Wissen über die Region Heilbronn-Franken und ist durch zahlreiche Kontakte in dieser aber auch darüber hinaus hervorragend vernetzt.
Nach seinem Studium der Volkswirtschaftslehre in Tübingen und der anschließenden Promotion, war Dr. Schumm bereits seit 2001 Lehrbeauftragter an der Berufsakademie in Stuttgart und der Fachhochschule Pforzheim, zudem arbeitete er mehrere Jahre als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen, bevor er im August 2006 beim Regionalverband Heilbronn-Franken seinen Dienst angetreten hat.
Durch die lange familiäre Verbundenheit in den Hohenlohekreis war die Region Heilbronn-Franken Schumm bereits durch den privaten Bereich bestens bekannt. „Ich freue mich auf die herausfordernde und anspruchsvolle Tätigkeit als Verbandsdirektor der flächenmäßig größten Region in Baden-Württemberg. Die Zeiten des Wandels beeinflussen auch die thematischen Schwerpunkte der Regionalplanung und -entwicklung, die ich gerne gemeinsam mit den Gremien, Netzwerken und den Mitarbeitenden des Regionalverbands Heilbronn-Franken aktiv gestalten möchte“, so Dr. Andreas Schumm.

Rückblick Tag des offenen Denkmals

Am 8. September 2024 fand der Tag des offenen Denkmals statt.
In der Gemeinde Dörzbach waren wieder sehr viele Besucher/Innen, die sich bei den Führungen Einblicke in die Geschichte geben ließen bzw. die Denkmale besichtigten.

Vielen Dank allen Mitwirkenden, die Führungen gemacht und ihre Sehenswürdigkeiten geöffnet haben, sowie allen Besucher/Innen, die sich für die Geschichte der einzelnen Gebäude und Plätze interessiert haben.

LEADER Hohenlohe-Tauber

Gemeinsame Veranstaltung von LEADER Hohenlohe-Tauber und multiQ

Am Mittwoch, den 25. September 2024 findet um 17.00 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung für alle interessierten Personen zum Thema „Regenerativ Heizen und Kühlen“ statt.
Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Veranstaltung von LEADER Hohenlohe-Tauber und multiQ.
multiQ versteht sich als versierter Partner für Industrie, öffentliche Träger und Privatanwender, immer wenn innovative und regenerative Heiz- und Kühlsysteme gefragt sind. Als Systemanbieter, Fachplaner und Komponentenhersteller ist Qualität aus einer Hand gewährleistet.
Die von multiQ eigenentwickelten Absorber liefern die Möglichkeit, auf unterschiedliche Arten als Energiequelle zu dienen. Damit bietet multiQ kosteneffiziente, umweltbewusste und maßgeschneiderte Systeme zur Beheizung und auch zur Kühlung von Wohn- und Nichtwohngebäuden - sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen.
Die Informationsveranstaltung beinhaltet auch eine Fragerunde für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
LEADER Hohenlohe-Tauber beteiligt sich zusammen mit vier weiteren LEADER Aktionsgruppen mit diesem Format an der Veranstaltungsreihe „Auf Nachhaltigkeit gesetzt“.
Datum: Mittwoch, den 25.09.2024
Beginn ist um 17.00 Uhr, Ende um 19.00 Uhr.
Die Veranstaltung findet statt im Gebäude der MEFA Befestigungs- und Montagesysteme GmbH; Kubacher Str. 2 in 74635 Kupferzell.
Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an: thomas.schultes@hohenlohekreis.de

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DÖRZBACH

Herausgeber:	Gemeindeverwaltung Dörzbach E-Mail: gemeindebote@doerzbach.de Internet: www.doerzbach.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Andy Kümmerle, Bürgermeister
Verlag:	Krieger-Verlag GmbH Postfach 11 03, 74568 Blaufelden Telefon 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90
Redaktionsschluss:	Dienstags, 12.00 Uhr
Erscheinungsweise:	wöchentlich

Sperrung der K 2319 zwischen Marlach und Erlenbach

Instandsetzungsmaßnahmen im September
Die Kreisstraße 2319 zwischen dem Schöntaler Ortsteil Marlach und dem Ravensteiner Ortsteil Erlenbach ist aufgrund von Instandsetzungsmaßnahmen von Montag, 9. September, bis Freitag, 20. September 2024, gesperrt. Die überörtliche Umleitung erfolgt von Erlenbach über Aschhausen nach Bieringen und weiter über den Abzweig der Landstraße 1025 Richtung Winzenhofen und umgekehrt. Die Umleitung wird in beide Fahrtrichtungen ausgeschildert.

a bc Grundschule Dörzbach

40 Kinder im Rüdinger-Fieber

Für viele Schülerinnen und Schüler ist die Sommerferien-Zeit auch Kinderferienprogramm-Zeit. Als Programmpunkt beim Ferienprogramm der Stadt Krautheim und der Gemeinde Dörzbach hatte die Rüdinger Spedition 40 Kids zu Gast. Sie durften hinter die Kulissen schauen und ganz besondere Einblicke in das Familienunternehmen genießen.
Wie fühlt es sich an, im Lkw zu sitzen? Wer schafft es am schnellsten, die Palette auf dem Hubwagen durch den Parcours zu befördern? Ist es schwer, bei einem Lkw die Reifen zu wechseln? Was verstecken die Rüdinger-Lkw hinter ihren Planen? Die Teilnehmer durften die Antworten auf diese Fragen spielerisch kennenlernen und ganz tief in die Speditionswelt eintauchen. Ein weiteres Highlight war der eigens kreierte Kinderferienprogramm-Song, der für gute Stimmung und einen absoluten Ohrwurm bei allen gesorgt hat.
Bei kühlen Getränken und Snacks ist der spannende Nachmittag zu Ende gegangen. Es ist jedes Jahr schön, dass bei diesem Programmpunkt einige bekannte und auch viele neue Gesichter dabei sind.



Neue Mitarbeiterin in der Grundschule Dörzbach

Die Grundschule Dörzbach bekommt seit Anfang September tatkräftige Unterstützung von Lea Klimcova (Bundesfreiwilligendienst).

Bürgermeister Kümmerle und Schulleiterin Danny Chrzan begrüßten die neue Mitarbeiterin.

Die Gemeinde Dörzbach wünscht ihr viel Spaß bei der neuen Tätigkeit.

